

Git

Ein dezentrales Versionsverwaltungssystem





Inhaltsverzeichnis

















Einführung





- Installation von Git
- Einrichtung
- Dokumentation und Referenz

integrata inspir

2.1.0220 © Javacream Git













- Zentrale Ablage auf dem Server des Version Control Systems (VCS)
- Beispiel
 - Subversion, CVS, Clearcase



Arbeitsweise: Zentrales Repository

- Alle Daten liegen auf dem Server
- Eine Kommunikation erfolgt ausschließlich über das zentrale Repository
- Sperrmechanismen sind möglich
 - aber nicht unbedingt notwendig und gewünscht
- Grundlegende Funktionen werden auf dem Server ausgeführt
- Datenhaltung häufig durch Erstellen einer Delta-Historie
- Authentifizierung und Autorisierung







- Dateiablage in gleichberechtigten Repositories
- Beispiel
 - Git, Mercurial



Arbeitsweise: Dezentrales Repository

- Jedes Repository ist prinzipiell gleichberechtigt
- Alle Funktionen können lokal ausgeführt werden
- Synchronisation mit anderen Repositories nur bei Bedarf
- Keine Sperrmechanismen
- Authentifizierung und Autorisierung nur bei Kommunikation mit anderen Repositories notwendig
- Zentrale Server-Lösungen sind möglich, aber nicht verpflichtend
 - Produkt-Lösungen
 - Atlassian BitBucket
 - GitHub
 - GitLab











Download: https://git-





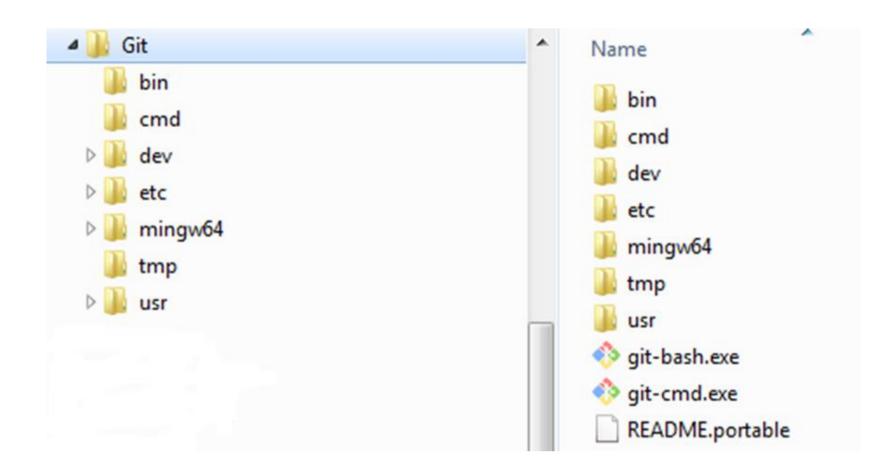




- Verfügbar für alle gängigen Betriebssysteme
 - Linux
 - Windows
 - iOS
- Portable Installation verfügbar
 - Keine Änderung der System-Einstellungen notwendig
 - Verteilung als ZIP
 - Allerdings keine native Unterstützung von Git-Funktionen im Kontext-Menü der installierten Anwendungen
- qit-Executable im bin-Verzeichnis



Verzeichnisse und Dateien

















- System-weit pro Rechner
- User-spezifisch
 - .gitconfig im User-Home
- Repository-spezifisch
 - config in .git
- Minimale Konfiguration enthält Benutzer und Mail-Adresse
 - Kommandozeilen-Tools
 - git config -global user.name GitUser
 - git config -global user.email User@Git.org
- Die Einstellungen werden in einer Textdatei abgelegt
 - [user]
 - name = GitUser
 - email = User@Git.org



Lokales Repository

- Der Befehl git ist prinzipiell nichts anderes als ein FileController
 - operiert auf einem Verzeichnis
 - .git
 - stellt in diesem eigenes, spezielles File-System zur Verfügung, das Repository
 - Sperrmechanismen und Daten-Integrität sind implementiert
- Bestandteile
 - Workspace mit beliebigem Inhalt
 - Stashing-Area mit beliebig vielen lokalen Kopien eines Workspaces
 - Weitere Meta-Informationen
 - Das eigentliche Repository
- Bare Repositories
 - Bestehen nur aus Meta-Informationen und dem Repository
 - Einsatz vorwiegend als gemeinsam genutztes Repository auf einem Git-Server



Verzeichnisstruktur eines Git-Projekts







- Lokale Kommunikation über file-Protokoll
- Remote Kommunikation über Netzwerk
 - http und https
 - "Smart" mit speziellen Git –Kommandos
 - "Dump" mit Standard-http-Verben
 - SSH
 - jeweils mit Authentifizierung













Hilfefunktion

- Bestandteil der Distribution
 - Aber auch Online verfügbar
 - https://git-scm.com/docs
- Aufruf lokal
 - git help <command>







git-log(1) Manual Page

NAME

git-log - Show commit logs

SYNOPSIS

git log [<options>] [<revision range>] [[--] <path>...]

DESCRIPTION

Shows the commit logs.

The command takes options applicable to the git rev-list command to control what is shown and how, and options applicable to the git diff-* commands to control how the changes each commit introduces are shown.

OPTIONS

-follow

Continue listing the history of a file beyond renames (works only for a single file).

-no-decorate

-decorate[=short|full|no]

Print out the ref names of any commits that are shown. If short is specified, the ref name prefixes refs/heads/, refs/tags/ and refs/remotes/ will not be printed. If full is specified, the full ref name (including prefix) will be printed. The default option is short.







INSTALL GIT

GitHub provides desktop clients that include a graphical user interface for the most common repository actions and an automatically updating command line edition of Git for advanced scenarios.

GitHub for Windows

htps://windows.github.com

GitHub for Mac

htps://mac.github.com

Git distributions for Linux and POSIX systems are available on the omicial Git SCM web site.

Git for All Platforms

htp://git-scm.com

CONFIGURE TOOLING

Configure user information for all local repositories

\$ git config -- glob al user.name "[name] "

Sets the name you want atached to your commit transactions

\$ git config -- glob al user.email "[email address]"

Sets the email you want atached to your commit transactions

\$ git config-glob al color.ui auto

Enables helpful colorization of command line output

CREATE REPOSITORIES

Start a new repository or obtain one from an existing URL

\$ git init [project-name]

Creates a new local repository with the specified name

\$ git clone [url]

MAKE CHANGES

Reviewedits and crafa commit transaction

\$ git status

Lists all new or modified files to be committed

\$ git diff

Shows file differences not yet staged

\$ git add [file]

Snapshots the file in preparation for versioning

\$ git diff -- staged

Shows file differences between staging and the last file version

\$ git reset [file]

Unstages the fle, but preserve its contents

\$ git commit -m "[descriptive message]"

Records file snapshots permanently in version history

GROUP CHANGES

Name a series of commits and combine completed efforts

\$ git branch

Lists all local branches in the current repository

\$ git branch [branch-name]

Creates a newbranch

\$ git checkout [branch-name]

Switches to the specified branch and updates the working directory

\$ git merge [branch]

Combines the specified branch's history into the current branch

\$ git branch -d [branch-name]





REFACTOR FILENAMES

Relocate and remove versioned files

\$ git rm [file]

Deletes the file from the working directory and stages the deletion

\$ git rm --cached [file]

Removes the file from version control but preserves the file locally

\$ git mv [file-original] [file-renamed]

Changes the file name and prepares it for commit

SUPPRESS TRACKING

Exclude temporary files and paths

*.log

build/ temp-*

A text file named gitignore suppresses accidental versioning of files and paths matching the specified paterns

\$ git ls-files -- other -- ignored -- exclude-standard

Lists all ignored files in this project

REVIEW HISTORY

Browse and inspect the evolution of project files

S git log

Lists version history for the current branch

\$ git log --follow [file]

Lists version history for a file, including renames

\$ git diff [first-branch]...[second-branch]

Shows content differences between two branches

\$ git show [commit]

Outputs metadata and content changes of the specified commit

REDO COMMITS

Erase mistakes and craf replacement history

\$ git reset [commit]

Undoes all commits afer [commit], preserving changes locally

\$ git reset -- hard [commit]

Discards all history and changes back to the specified commit

22



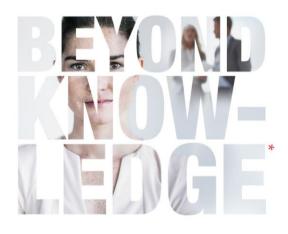




- https://git-scm.com/
- http://gitref.org/



Erste Schritte









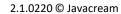


2.1.0220 © Javacream Git









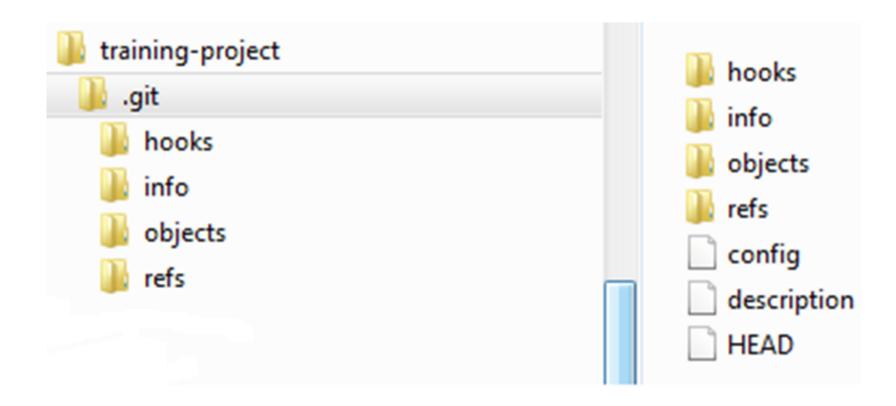


Anlegen eines neuen Git-Repositories

- Verzeichnis anlegen
- Darin aufrufen
 - git init
- Damit ist bereits ein komplett funktionierendes Repository eingerichtet
 - und kann sofort benutzt werden!
- Alternativ: Clone eines entfernten Repositories
 - git clone <URL>
 - Nun wird das Repository von der angegebenen URL kopiert
 - Eine weitere Verbindung zu dem Original-Repository ist nach dem clone nicht mehr notwendig
 - Der Clone "weiß", von wem er stammt
 - push und pull benutzen diese Information
 - Details später



Verzeichnisstruktur eines Git-Repositories





Bestandteile des Git-Projekts

- Das Arbeitsverzeichnis, der "workspace"
 - Ein normales Verzeichnis, das die Benutzer-Dateien enthält
- .git enthält das eigentliche Repository
 - Dieses Verzeichnis wird von git gepflegt
 - Benutzer sollten die Existenz dieses Verzeichnisses ignorieren
 - Insbesondere ist eine Manipulation dieses Verzeichnisses zu unterlassen
- Logische Unterteilung des Repositories
 - Stash-Verzeichnis
 - Staging- oder Index-Bereich
 - Weitere Meta-Informationen



Bereiche des Repositories

- Stashes
 - Ein Stash ist nichts anderes als ein Backup des aktuellen Arbeitsverzeichnisses
 - Hat nichts mit Versionierung zu tun!
 - Damit kann der Workspace bei Bedarf komplett weggesichert werden
- Stage oder Index
 - Die Stage-Area enthält
 - Kompaktierte Dateien
 - Diese werden über einen Hashwert identifiziert
 - Dieser wird weltweit eindeutig generiert
 - Der Hash ist Analog zu "Referenzen" einer Objekt-orientierten Sprache
- Weitere Meta-Informationen
 - Commit-Objekte
 - Tags
 - Branches
 - Remote Branches
 - Upstream
 - Downstream













- status
- add
- commit
- checkout
- log
- stash
- rm



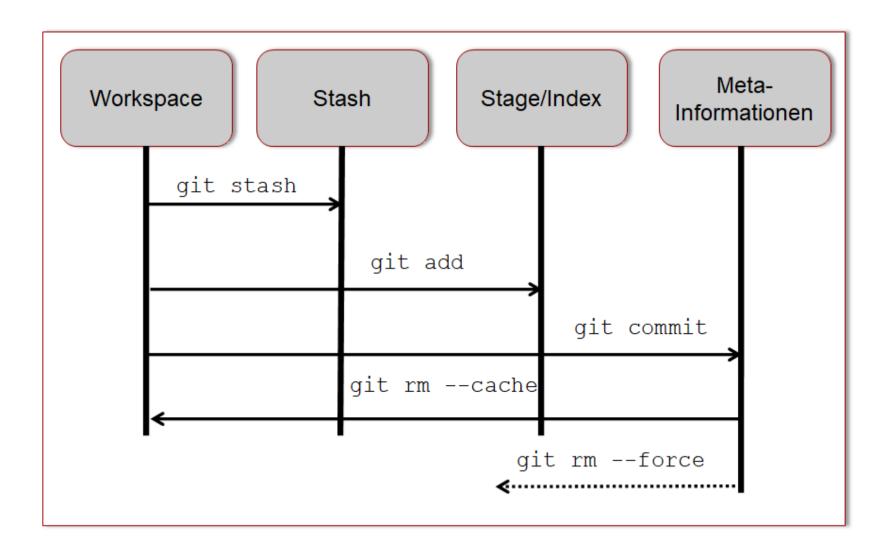








Kommandos im Git-Projekt







- git stash
 - Der gesamte Workspace wird unter einem Stash-Namen im Stash-Directory abgelegt
 - Ein simpler Backup



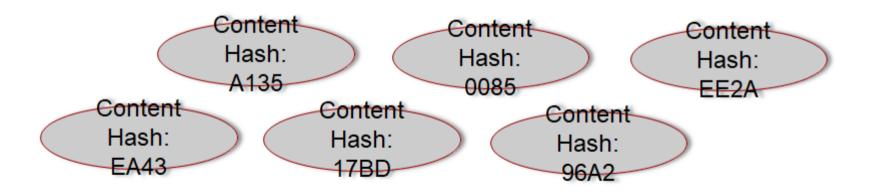




- git add <file>
 - Für <file> wird ein Hashcode erzeugt
 - Die Datei wird komprimiert und im Index abgelegt
- Nach dem add ist die Datei bereits im Repository bekannt, aber noch nicht bestätigt
- Damit ist dieser Vorgang nur ein Zwischenschritt, nicht ein stabiler End-Zustand
 - Die hinzugefügten Dateien sind überwacht
- Jede hinzugefügte Datei wird vollständig verarbeitet
 - Keine Delta-Historien!
 - Es ist wichtig, Dateien einfach wiederherstellen zu können
 - Der verschwendete Platz auf der Festplatte wird dabei akzeptiert



Content-Objekte





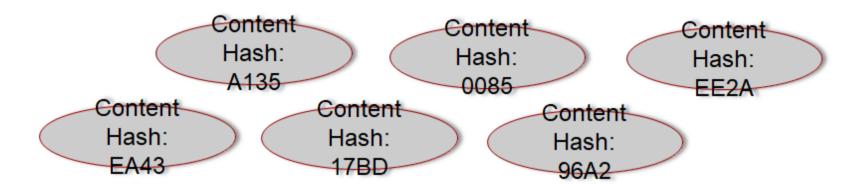


Ablauf: commit

- git commit
 - Es wird ein Commit-Objekt erzeugt
 - Committer
 - Timestamp
 - Commit Message
 - Einer Liste aller Hashwerte aller Objekte, die aktuell im Index vorhanden sind
- Damit wird durch den Commit Struktur in den "Brei" der Content-Objekte gebracht
- Commit-Objekte sind stets vollständig
 - Selbst wenn nur eine einzige Datei geändert wurde enthält das Commit-Objekt eine vollständige Liste
 - Auch hier gilt: Einfachheit geht vor Plattenbelegung



Commit-Objekte



Commit
Hash: 11E5
Message: Init
Refs:
EA43
17BD
A135
0085

Commit
Hash: FA17
Message: Changed
Refs:
EA43
96A2
A135
EE2A





add und commit im Detail

- add ist ein Transfer in den Staging-Bereich
- Änderungen nach dem add sind lokale Änderungen im Arbeitsverzeichnis
 - und müssen deshalb gegebenenfalls nochmals hinzugefügt werden
- git commit -a
 - Alle getrackten Dateien werden mit ihren Änderungen committed
 - Damit müssen bereits im Index vorhandene Dateien vor dem commit nicht nochmals hinzugefügt werden







Delta-Informationen





Jeder Commit ist ein vollständiger Snapshot





- git stash apply
- git checkout <hash>
 - Der über den Hash identifizierte Commit wird in den Arbeitsbereich kopiert
- Hinweis
 - Benutzer verwenden aber selten direkt Hashes
 - Tags und Branches ermöglichen ein komfortables Arbeiten





Abgreifen von Informationen

- git status
 - Zeigt an, welche Dateien sich aus der Sicht von Git heraus in einem unsynchronisierten Zustand befinden
- git log
 - Logging-Ausgaben der bekannten Commits
 - unter anderem der Hash des Commit-Objekts
 - Die Ausgabe kann durch eine Vielzahl von Optionen kontrolliert werden
 - git log --decorate
 - git log --branches



Hands on!

Anlegen und Ändern von Dateien im Workspace git add git status git status git commit



Arbeiten mit Git











Customizing



2.1.0220 © Javacream Git















- Ein Tag ist eine interne, unveränderbare Referenz auf einen Commit
 - Auf Grund der Snapshot-Technik ist ein Tag in Git damit extrem einfach
- Zwei Kategorien
 - Lightweight
 - Nur die Referenz
 - Annotated
 - Zusätzliche Meta-Informationen
 - Message
 - Commiter
 - Timestamp
 - Optionale Signatur des Commiters
 - Damit können Tags verifiziert werden







- git tag <new-lightweight-tagname>
- git tag -a -m "message" <new-annotated-tagname>
- Standard-Optionen
 - **■** -1
 - Liste
 - −d
 - Löschen













Jeder Commit kennt seinen Parent







- Fin Commit wird identifiziert über
 - Einen SHA-Hash
 - ein Tag
- Ein Branch referenziert ein Commit-Objekt
- HEAD referenziert den aktuell ausgecheckten Branch
- Falls ein Commit-Objekt über einen Hash-Wert oder ein Tag ausgecheckt worden ist, befindet sich Git in einem Ausnahmenzustand
 - "Detached HEAD"
 - In diesem Zustand sollte nur ein Tag oder ein neuer Branch angelegt werden
 - Keine Commits durchführen!
 - Der HEAD wird durch den checkout eines Branches wieder attached







- git branch <new-branch-name>
 - z.B. testing





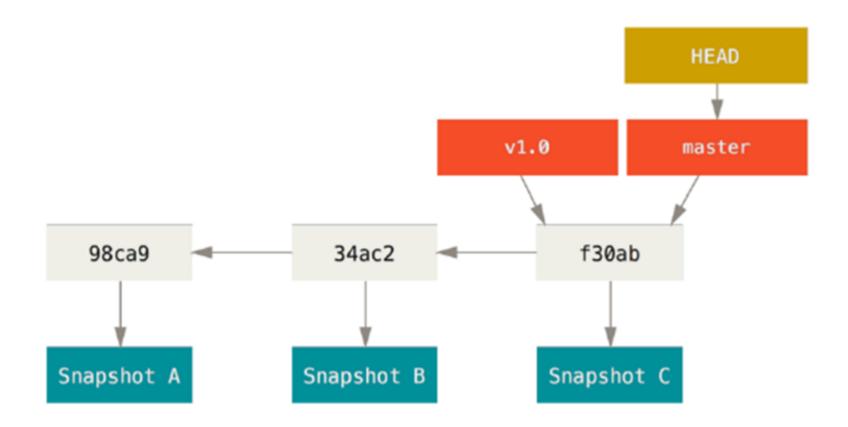


git checkout master



K

Tag, Branch und HEAD



54







- git checkout <branch-name>
 - z.B. testing





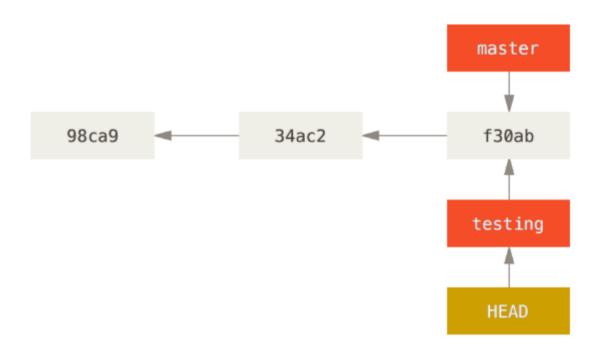
Branches, HEAD und Commit

- Was passiert bei einem Commit mit dem HEAD?
 - Nichts!
 - Der HEAD referenziert weiter den attached Branch.
- Was passiert bei einem Commit mit dem ausgecheckten Branch?
 - Dieser referenziert das neu erzeugte Commit-Objekt
 - Damit bewegt sich der Branch
 - Der HEAD wird nur indirekt mitgezogen





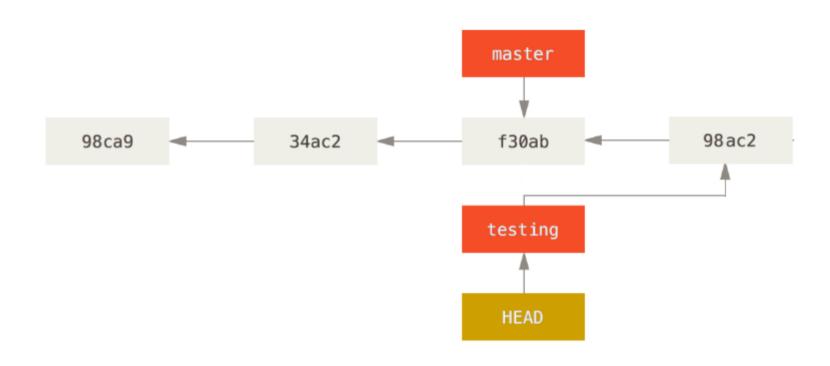








Branch und Commit: Nach Commit



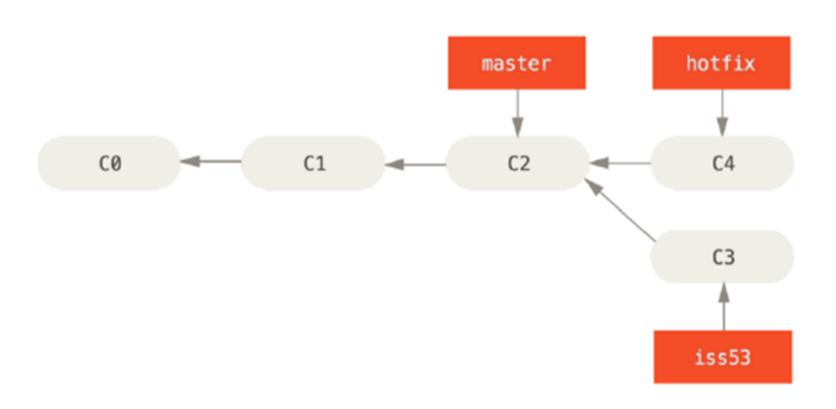








Fast Forward Merge: Ausgangssituation





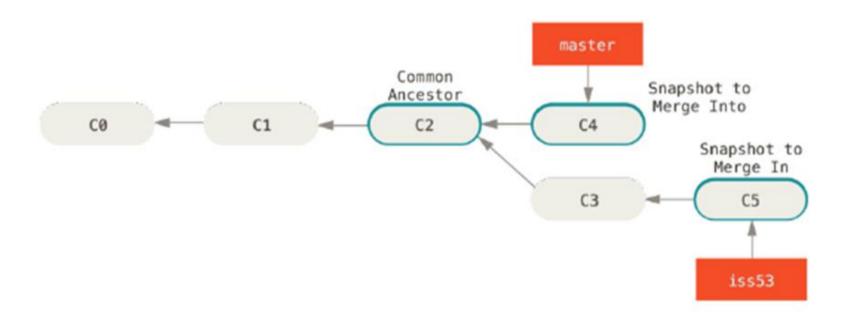




git merge hotfix



Recursive merge: Ausgangssituation









• git merge iss53



Merge Konflikte

- Git hat bereits ein sehr ausgefeiltes Konzept, um Merge-Konflikte zu erkennen
 - Einfache Konflikte werden automatisch korrigiert
- Nicht-auflösbare Konflikte müssen händisch behoben werden
 - Was auch sonst...
- Git: "conflict resolution markers"

```
<<<<< HEAD:index.html
<div id="footer">contact :
email.support@github.com</div>
=====
<div id="footer">
please contact us at support@github.com
</div>
>>>>> iss53:index.html
```









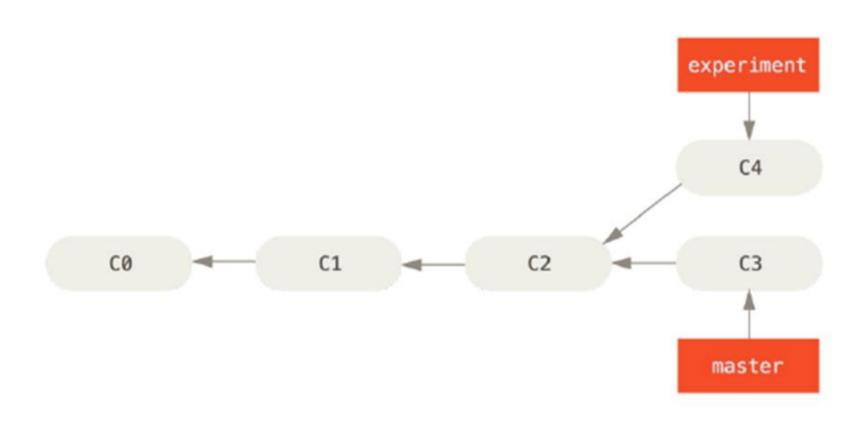




- Statt eines rekursiven Mergings werden commits auf dem zweiten Branch "nachgespielt"
- Im Vergleich zum Merging wird kein neuer Snapshot erstellt, sondern es werden vorhandene Commits abgeändert
- VORSICHT
 - "Kein Rebase für Commits, die bereits außerhalb eines lokalen Repositories bekannt sind!"



Rebasing: Ausgangssituation









- git rebase master
- Anschließend: Simpler Fast Forward







- Treten bei einem Rebase Konflikte auf müssen diese analog zum Merge gelöst werden
- Durch das Ändern des Commit-Objekts ist dieser Vorgang jedoch komplexer und wird von Git "transaktionell" gesteuert
 - git rebase
 - git rebase --continue
 - git rebase --skip
 - git rebase --abort





Weitere Merging-Verfahren

- Cherry Picking
 - Ein Commit wird in einen beliebigen anderen Commit integriert
 - git cherry-pick <hash>
 - Damit ähnlich zum Rebasing
- Patches
 - Patches sind exportierte Commits
 - Diese können an beliebiger Stelle eingespielt werden



Hands on!

Anlegen einer Commit-Historie mit Branches Merging Rebasing













- In der Git-Konfiguration k\u00f6nnen f\u00fcr Befehle Alias-Namen definiert werden
- Insbesondere interessant für Kommandozeilen-Befehle mit (aufwändiger) Parametrisierung





Custom Kommandos

- Git kann jedes vom Betriebssystem ausführbare Skript als eigenes Kommando ausführen
 - Es muss also nur ein Skript-Interpreter gefunden werden
 - Die Programmiersprache, in der das Skript geschrieben wird, ist damit egal
- Name des Skripts: git-<Kommando>



Hooks

- git ruft bei bestimmten Aktionen Callback-Funktionen auf: "Hooks"
- Hooks werden von git als Skript-Programme aufgerufen
 - Unter Linux beginnt das Skript damit mit einer Shebang-Anweisung
 - Unter Windows ist die Bash-Shell Bestandteil der Distribution
- Beispiele
 - pre-commit
 - commit-message
 - post-commit
- Parametrisierung
 - git ruft die Skripte mit Aufrufparametern auf
 - Außerdem wird ein Satz von Git-typischen Environment-Variablen gesetzt
- Die Exit-Codes des Scripts werden von Git zur weiteren Verarbeitung ausgewertet







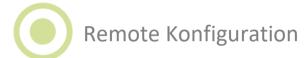
- https://git-scm.com/docs/githooks
- https://www.digitalocean.com/community/tutorials/how-to-use-githooks-to-automate-development-and-deployment-tasks



Distributed Repositories







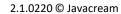


2.1.0220 © Javacream Git











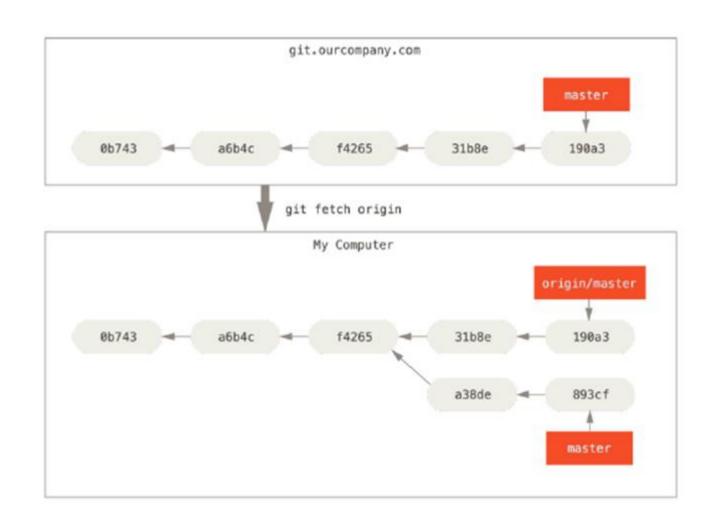
Remote Branches

- Zur Unterscheidung werden Repositories durch einen eigenen Namespace identifiziert
 - Geclonetes Repository: origin





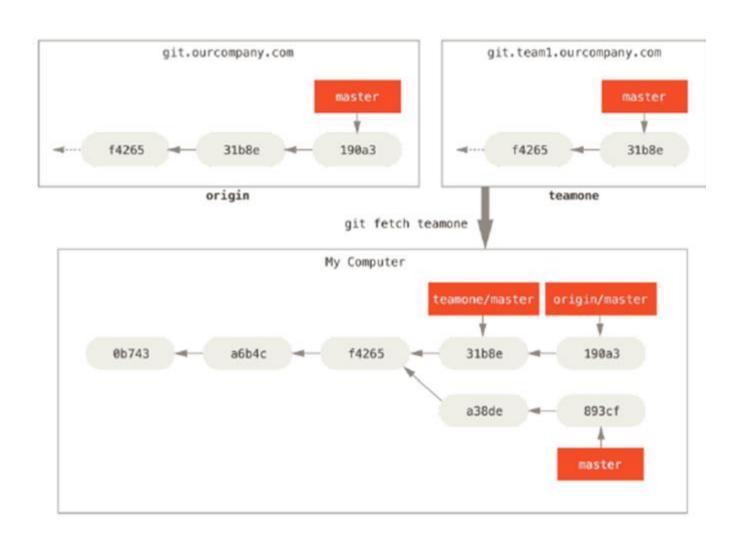
Fetching



80



Fetching mit mehreren Remote Servern



81





- Im Unterschied zum fetch versucht git pull, die vom entfernten Repository gezogenen Änderungen direkt in den aktuellen Branch zu mergen
 - Falls ein Rebase notwendig ist
 - git pull --rebase





- Entfernte Branches kennen die URL des entfernten Reositories
 - Damit können Änderungen in das entfernte Repository gesendet werden
 - git push local remote











Remote Konfiguration

- Ein Repository kann beliebig viele Konfigurationen zu anderen Repositories enthalten
 - Eindeutigkeit der Branch-Namen durch eindeutigen Namespace
- Eine Anbindung muss nicht dauerhaft sein!
 - So kann beispielsweise nach dem Holen eines Branches von einem entfernten Repository ein lokaler Branch erstellt werden und anschließend die Remote-Konfiguration entfernt werden
 - Grundprinzip des "Forkings"





- Verwalten der Remote-Konfiguration
 - Diese wird in der Git-Konfiguration des Repositories abgespeichert
- Basis-Kommandos

 - git remote rename <old> <new>
 - git remote remove <name>



Git auf dem Server











2.1.0220 © Javacream Git











Server-Repositories

- Besitzen kein Working-Directory
 - Auschecken der Ressource ist nicht notwendig
- "Bare Repositories"
- Das Aufsetzen des Servers ist sehr einfach:
 - Kopieren des Bare Repositories auf die Server-Maschine
 - Definition der Protokolle







- git clone https://github.com/...
- Unterstützte Protokolle
 - Lokal
 - Lokale oder auch shared Directories
 - http/https
 - smart
 - dumb
 - SSH
 - Git



Git Server: Produkte

- Für die Verwaltung mehrerer Repositories in Software-Projekten sind Server-Produkte praktisch unerlässlich
- Aufgaben:
 - Repository-Verwaltung
 - Benutzer-Verwaltung
 - I okal
 - Anbindung an vorhandene LDAP-Server
 - Einfache Benutzerführung
 - Forking von Repositories
 - Benutzer-Registrierung
 - Administration
- Einbinden in die restliche Infrastruktur der Software-Entwicklung
 - Ticketsystem
 - **Build-Server**
 - Continuous Integration







- Ein simpler Web Server als Bestandteil der Git-Distribution
- Notwendig ist nur noch ein installierter Web Server











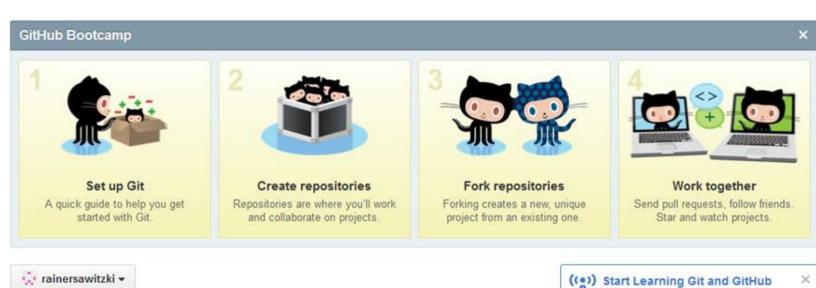
Übersicht: GitHub

- Wiki
 - "GitHub ist ein webbasierter Filehosting-Dienst für Software-Entwicklungsprojekte. Namensgebend ist das Versionsverwaltungssystem Git."
- Freier und kommerzieller Repository-Support
- GitHub-Server kann auf eigenen Servern installiert werden









X

((*)) Start Learning Git and GitHub
Today with Self-Paced Training
Our on-demand training option will have you

Our on-demand training option will have you contributing on GitHub quicker than you can say Pull Request!

You've been added to the Javacream organization!











Übersicht: GitLab

- Produkt mit kommerziellem Support
 - Community Edition frei verfügbar
- Einfache Installation auf dem Ubuntu-Server
 - Web Server
 - Ruby-Interpreter
 - Datenbank
- Steuerung
 - gitlab-ctl <Options>
 - Gültige Optionen mit gitlab-ctl --help





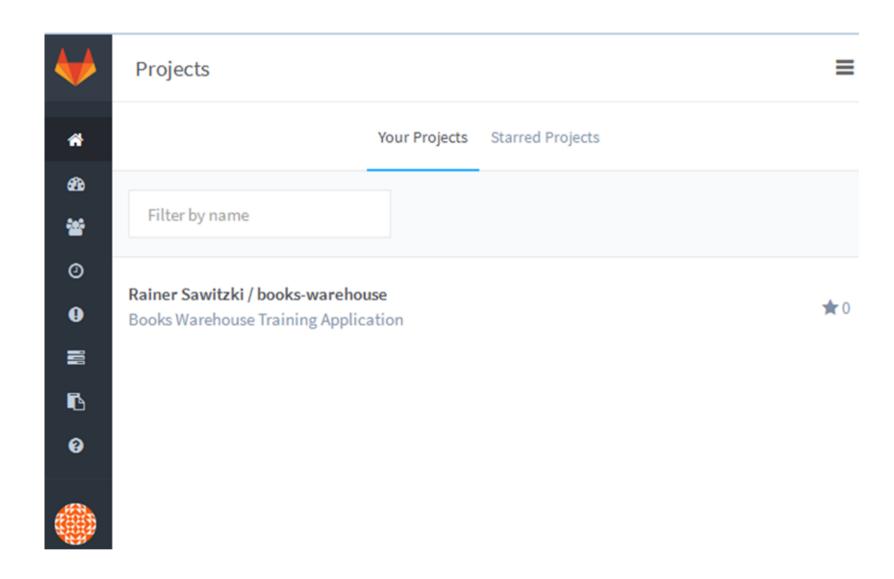
Installation von GitLab

- GitLab wird nur für Linux unterstützt
- Bitnami stellt fertig konfigurierte Images für VMWare Player und Virtual VBox zur Verfügung
 - https://bitnami.com/stack/gitlab/virtual-machine
- Auch ein Docker-Image ist mittlerweile auf DockerHub vorhanden
 - https://hub.docker.com/r/gitlab/gitlab-ce/















- Mit GitLab Hooks wird der Repository-Server mit anderen Produkten verbunden
 - Haben nichts mit Git-Hooks zu tun!
- Bei bestimmten Aktionen werden Http-Requests abgesetzt
 - Ziel-URL ist definierbar
 - Die übermittelten Daten werden von GitLab festgelegt und sind nicht veränderbar







Web hooks

Web hooks can be used for binding events when something is happening within the project.

URL http://example.com/trigger-ci.json Push events Trigger This url will be triggered by a push to the repository Tag push events This url will be triggered when a new tag is pushed to the repository Comments This url will be triggered when someone adds a comment Issues events This url will be triggered when an issue is created Merge Request events This url will be triggered when a merge request is created



Workflows











2.1.0220 © Javacream Git









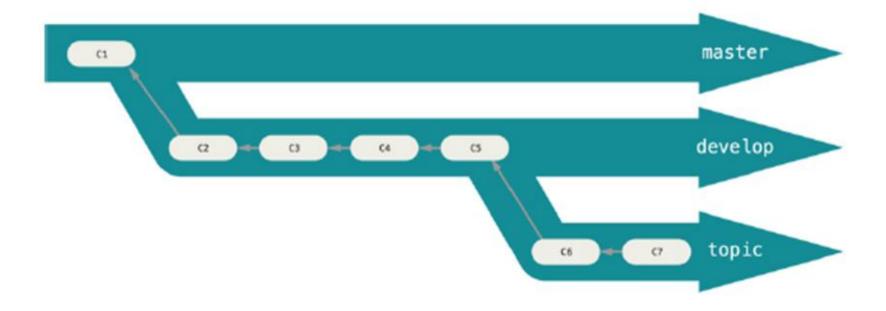


Was ist ein Flow?

- Git selber ist nur ein Revisionsverwaltungssystem
 - und stellt damit Basis-Befehle zur Verfügung
- Wie genau Git am Besten benutzt werden kann wird durch einen (Work) Flow beschrieben
 - Im Wesentlichen eine Vorgehensweise, die aus den Erfahrungen vieler Projekte gewonnen wurden
 - Damit eine "Best Practice"
- Beispiele
 - Git Flow
 - Vorgestellt und dokumentiert von Atlassian
 - GitHub Flow
 - GitLab Flow

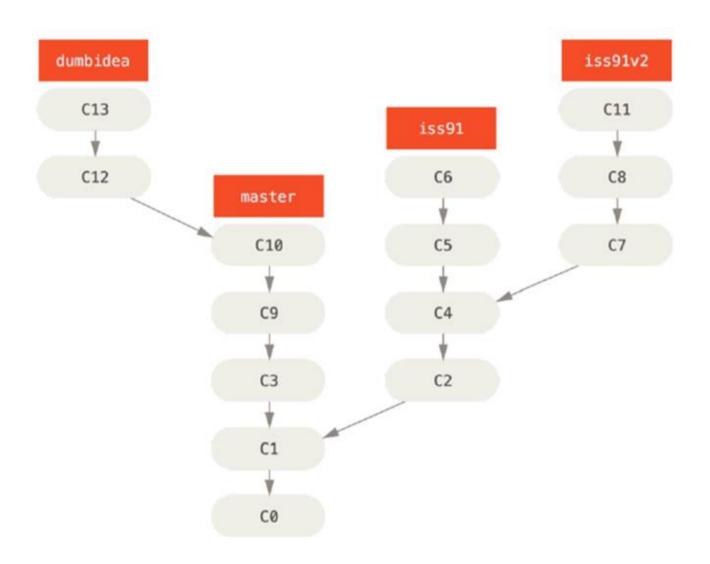


Langlebige Branches





Kurzlebige Topic-Branches















Atlassian.com

- Die folgenden Workflow-Patterns und Bilder entstammen der Atlassian-Community
- Details unter https://www.atlassian.com/pt/git/workflows



Commit Guidelines

- Whitespace Prüfungen zur Vermeidung unnötiger Diffs
 - git diff -check
- One commit per Issue
 - Insbesondere bei Anbindung an ein Ticket-System wie Jira
- Sprechende Commit Messages
 - Maximal 50 Zeichen für beschreibendes Kommando
 - Detailbeschreibung mit Motivation (Issue) und Abgrenzung zur bestehenden Version



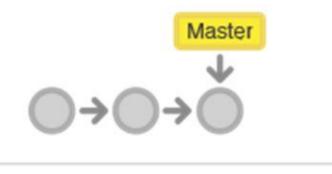


Mehrere Benutzer teilen ein gemeinsames Repository

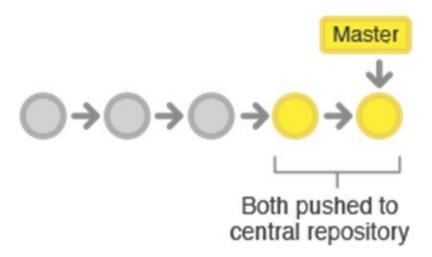


Centralized Workflow: Commit

Central Repository



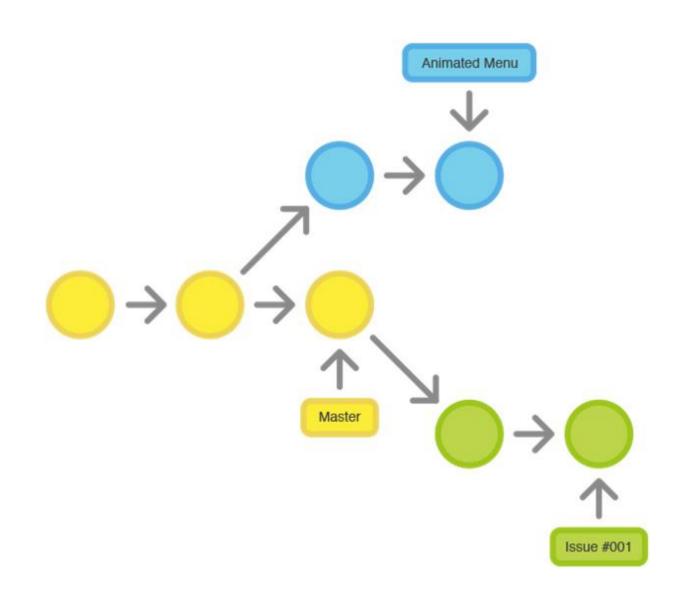
Local Repository







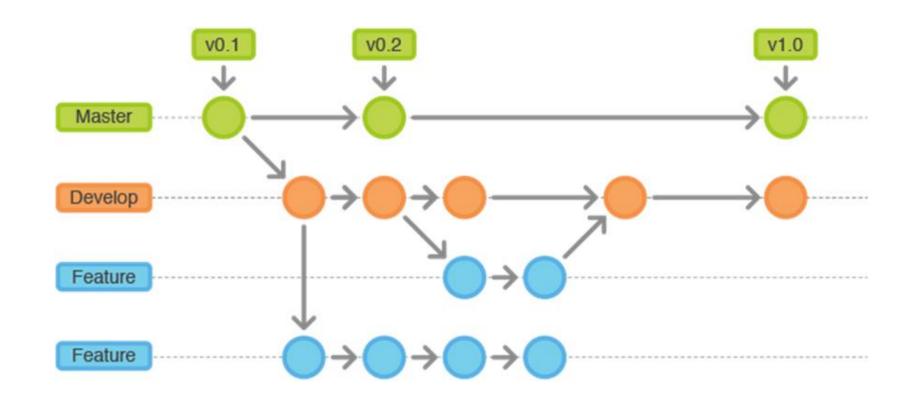








Gitflow







- Jeder Developer besitzt zwei Repositories
 - Ein lokales
 - Ein Remote





- Ein Developer forked ein Projekt
- Änderungen werden durch einen Pull Request vom Projektverantwortlichen gemerged











Grundprinzip des GitLab Flows

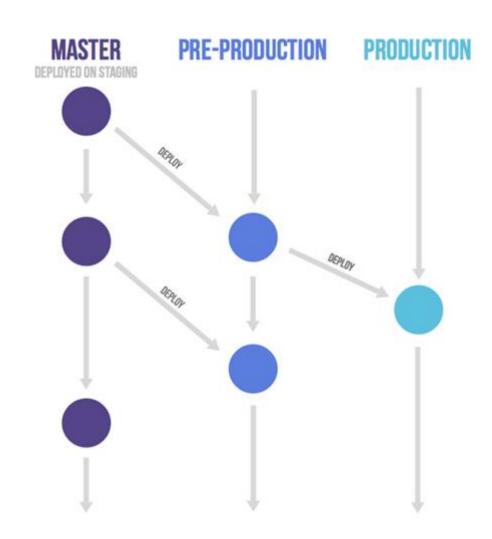
- Basiert auf Merge Requests
 - Es existieren somit geschützte Branches, die nur von speziellen Rollen benutzt werden dürfen
- Die geschützten Branches definieren ein Environment bestehend aus verschiedenen Stages
 - Test und QS
 - Preproduction
 - Production
 - ...
- Auch Releases können damit verwaltet werden





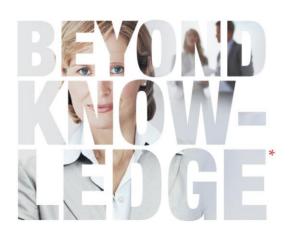








Git-Clients





- Die Git GUI als einfacher Client
- Eclipse als Beispiel für eine Entwicklungsumgebung



2.1.0220 © Javacream Git











- Die Kommandozeilen-Befehle sind für ein technisches Verständnis der Abläufe sehr interessant
- In der Praxis werden jedoch häufig Git-Clients mit grafischer Unterstützung verwendet
- Standalone-Programme
 - Tortoise
 - SourceTree
- Integration in Entwickler-Werkzeuge
 - Eclipse
 - XCode
 - Visual Studio
 - Atom
 - ...



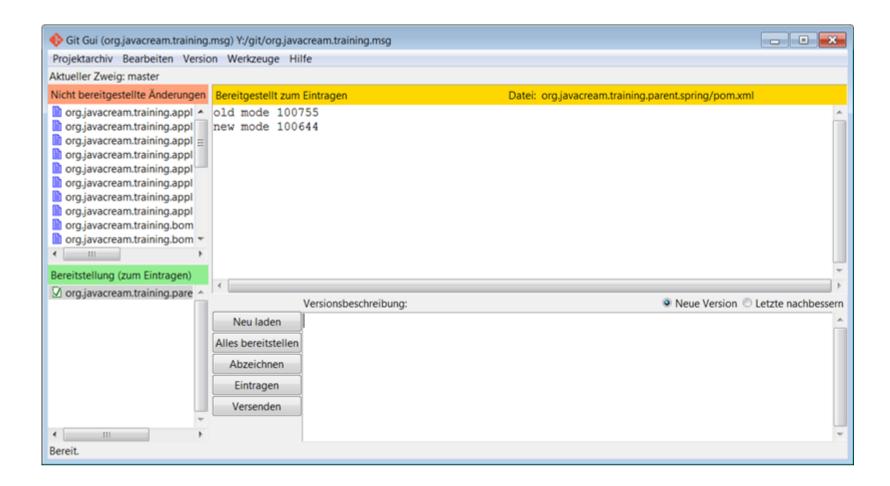






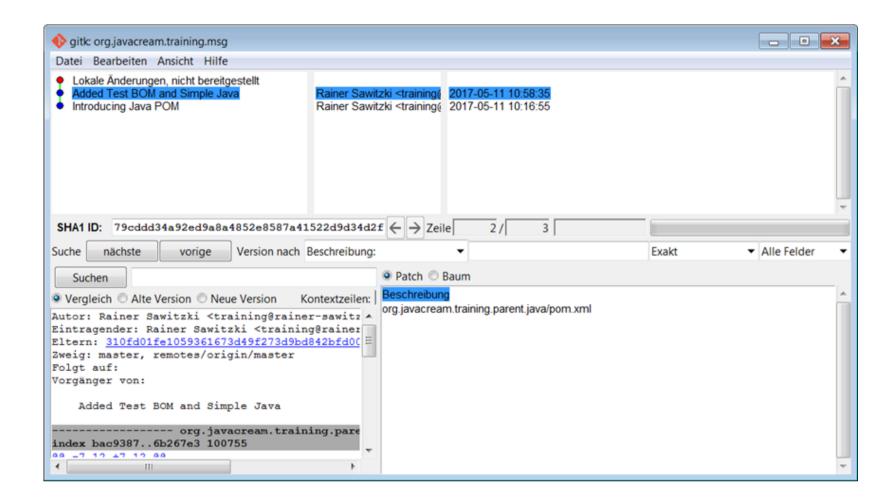


Git Client Windows: Commit



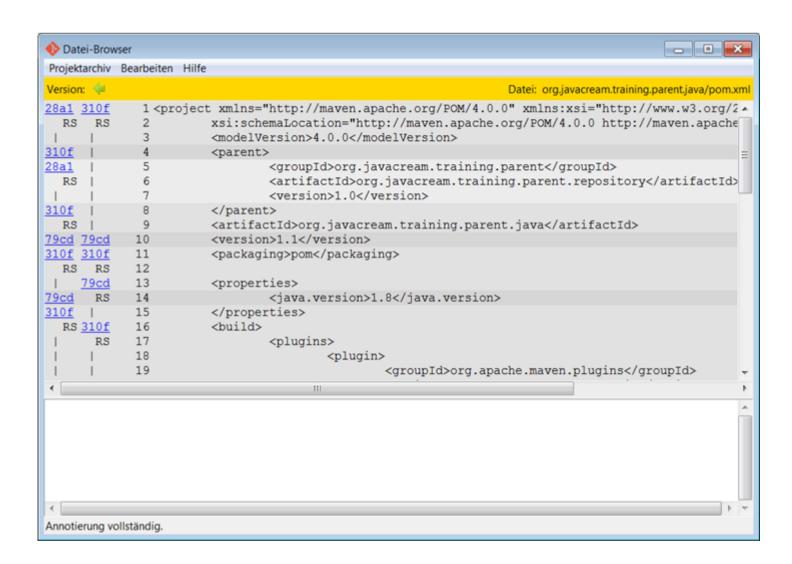


Git Client Windows: History





Git Client Windows: Blame







Eclipse als Beispiel für eine Entwicklungsumgebung





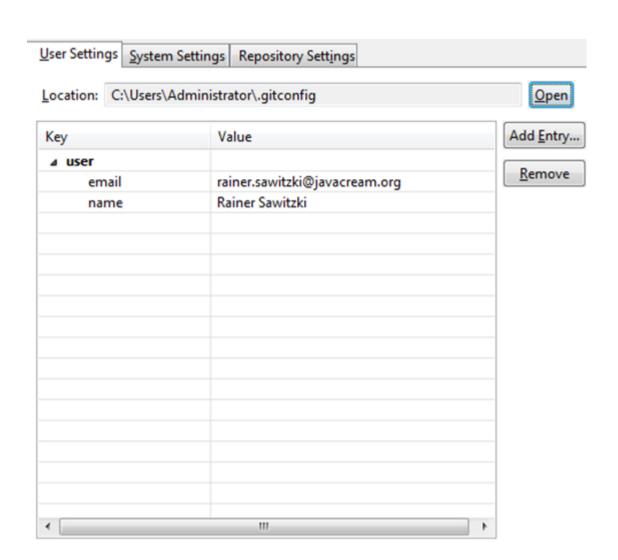
Beispiel: Eclipse

- Weit verbreitete Entwicklungsumgebung für Java, C, ...
- Eclipse bringt Git in der Standard-Installation bereits mit
- Alternativ können natürlich auch andere Clients oder Entwickler-Werkzeuge benutzt werden
 - Übersicht unter https://git-scm.com/downloads/guis/





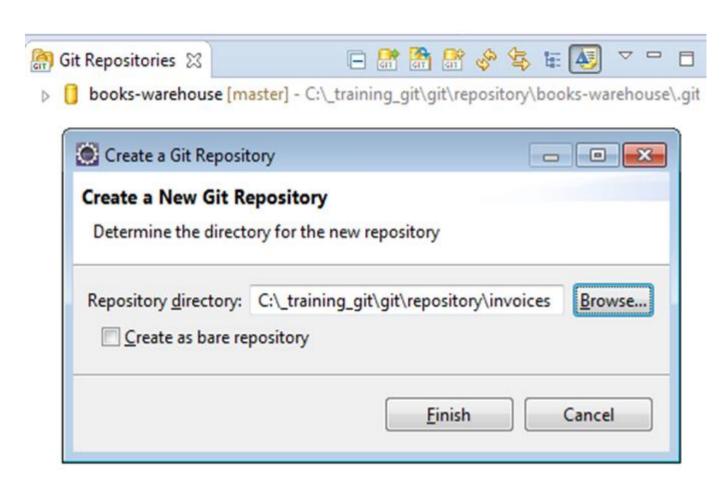
Eclipse: Git-Konfiguration



128



Eclipse: Initialisierung eines Repositories





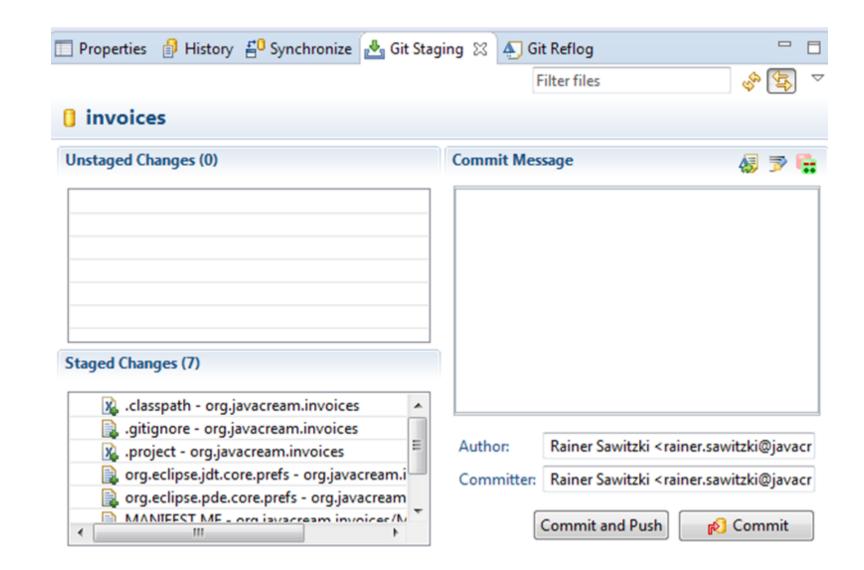


Eclipse : Hinzufügen von Inhalt

- Team Share Project... Git
- Anschließend das Projekt dem Repository hinzufügen
 - Team Add to Index

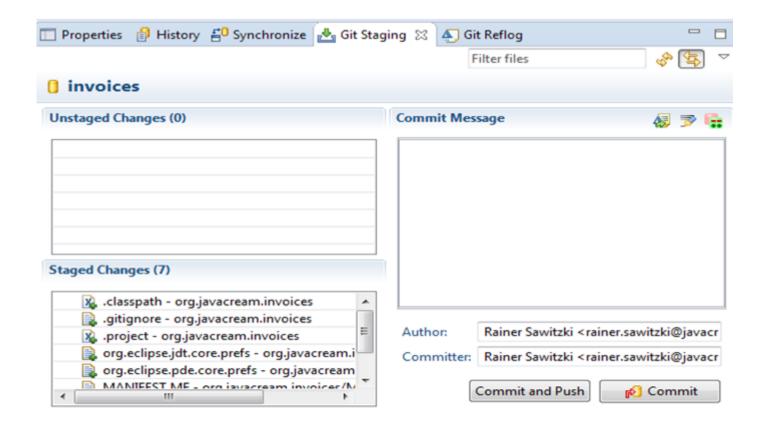


Eclipse: Staging



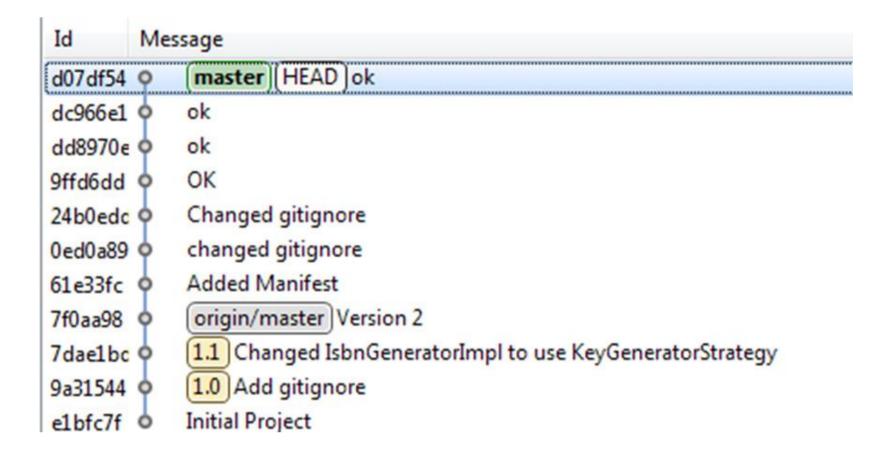


Eclipse: add und commit





Eclipse: History





Eclipse: Diffs

